



## Nr. 18/2012 - Mit IGeL-Infos und Arzt & Finanzen

Exklusive Sponsoren:



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

[www.facebook.com/medical-tribune.de](http://www.facebook.com/medical-tribune.de)

### **Online-Umfrage: Schwindel und Gleichgewichtsstörungen**

Viele Patienten klagen über das Symptom Schwindel. Wir möchten von Ihnen wissen, welche Beschwerden in Ihrer Praxis immer wieder vorkommen und wie Sie damit umgehen. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

**Start** [Umfrage: Diagnose und Therapie von Schwindel in meiner Praxis](#)

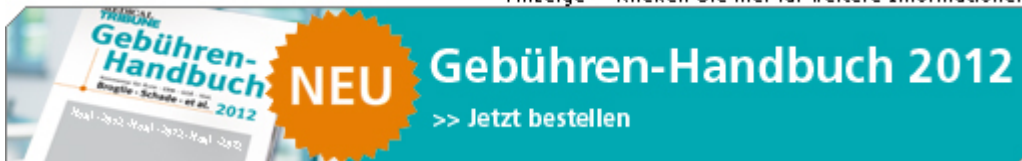
## Inhaltsverzeichnis

- [Arzneimittelpreis Monitor](#)
- [Neuigkeiten vom Markt](#)
- [IGeL-Infos](#)
- [Arzt und Finanzen](#)
- [Arzneimittel- und Pharma-News](#)
- [THEMENSPECIAL: Retardiertes Oxycodon/retardiertes Naloxon überzeugt bei neuropathischen Schmerzen](#)
- [Pharmako Vigilanz](#)
- [Pharmazie: Geschichte und Geschichten](#)

## PRAXISLETTER Arzneimittelpreis Monitor

Handelsname	Hersteller	Form	neuer Preis	Preisdiff.	PZN
Estramustin 140mg HEXAL®	Hexal AG	100 Kaps.	151,24€	-14,77	0882715
Estramustin 280mg HEXAL®	Hexal AG	50 Kaps.	153,78€	-14,76	0882678
Estramustin 280mg HEXAL®	Hexal AG	100 Kaps.	282,73€	-29,3	0882684
Ibandronsäure AL 50mg	Aliud® Pharma	84 Filmtbl.	753,71€	-82,57	9709852
Irbesartan AL 300 mg	Aliud® Pharma	98 Filmtbl.	46,1€	-25,18	9538215
Nimvastid® 1,5mg	TAD Pharma	56 Hartkaps.	80,33€	-7,75	9739669
Nimvastid® 1,5mg	TAD Pharma	112 Hartkaps.	152,61€	-15,79	9739675
Nimvastid® 3 mg	TAD Pharma	56 Hartkaps.	80,33€	-7,75	9739681
Nimvastid® 3 mg	TAD Pharma	112 Hartkaps.	152,61€	-15,79	9739698

Anzeige · [Klicken Sie hier für weitere Informationen!](#)



**NEU** Gebühren-Handbuch 2012  
 >> Jetzt bestellen

[Nach oben](#)

## PRAXISLETTER Neuigkeiten vom Markt

Neu von Wörwag: Alpan®  
 Wörwag Arzneimittel erweitert zum 15.9.2012 seine Produktpalette um ein neues Arzneimittel mit dem Wirkstoff Thioctsäure: Alpan® 300mg Weichkapseln. Das Präparat ist indiziert bei Missempfindungen bei diabetischer Polyneuropathie. Das pharmazeutische Unternehmen Novartis hat für den Wirkstoff Ruxolitinib die EU-Zulassung erhalten und bringt das Präparat Jakavi® zum 15.9. nun auch auf den deutschen Markt. Die Tabletten enthalten 5, 10 oder 20 mg Ruxolitinib und sind indiziert zur Behandlung von krankheitsbedingter Splenomegalie oder Symptomen bei Erwachsenen mit primärer Myelofibrose, Post-Polycysthaemia-vera-Myelofibrose oder Post-Essentieller-Thrombozythämie-Myelofibrose.

[Klicken Sie hier für weitere Informationen!](#)

## Klicken. Surfen. Blättern. Neue GELBE LISTE PHARMINDEX

[Nach oben](#)

### PRAXISLETTER IGeL-Infos



**Fortbildung für Niedergelassene:**

#### **Datenschutz in der Arztpraxis und im MVZ**

Immer mehr IT in Arztpraxen und MVZ macht ständig neue IT-Sicherheitsmaßnahmen nötig.

Fünf Experten-Vorträge erläutern die wichtigsten Normen des Datenschutzes für die Arztpraxis und bieten Umsetzungshilfen für Ärzte und Praxisteams.

Zertifizierung als Weiterbildungsmaßnahme bei der LAEKH beantragt. [Program](#) & [Anmeldung](#)

## Ein IGeL-Ratgeber mit ganz persönlichen Sichtweisen



#### **IGeL-Broschüren gibt es viele. Aber jetzt gibt es auch einen IGeL-Ratgeber für Ärzte mit Meinungen von Ärzten.**

Der IGeL-Ratgeber der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen fasst auf 24 Seiten alle relevanten Aspekte zum Thema zusammen - vom Marketing über das Beratungsgespräch bis zur GOÄ-Rechnung. In Infoboxen sind die wesentlichen Informationen kurz und knapp zusammengestellt.

Der IGeL-Ratgeber ist allerdings mehr als bloß ein Kompendium von Regelungen und rechtlicher Anforderungen. Ärzte geben in persönlichen Standpunkten ihre Sicht der Dinge wider und laden zur Diskussion ein.

Hier geht's zum [IGeL-Ratgeber der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen](#)

Cartoon: Peter Thulke

**Das könnte Sie auch interessieren:**

[Der IGeL zum Abnehmen](#)

Nicht jeder IGeL macht in jeder Praxis Sinn. Aber es gibt ein Problem, dem sich fast jeder Arzt stellen muss: Übergewicht. So kann eine Adipositas-Selbstzahlerleistung aussehen.

[Werbemöglichkeiten nutzen: Vorträge](#)

Leider lässt sich immer wieder feststellen, dass es stets die gleichen Ärzte sind, die öffentlichkeitswirksam agieren. Die anderen Kollegen werkeln lieber still vor sich hin: „Ich habe keine Zeit für solche Scherze“. Sie verschenken viele Entwicklungschancen – für die Praxis, aber auch persönlich.

Anzeige - Klicken Sie hier für weitere Informationen!



CME Fortbildung kompakt  
Wissen auffrischen, Punkte sammeln!

[Nach oben](#)

**PRAXISLETTER Arzt und Finanzen**

**Achtung: Neue Einteilung in Betriebsgrößen ab 2013!**



**Ab 2013 gelten neue Größenordnungen für Betriebsprüfungen. Was heißt das für Arztpraxen?**

Die neue Einteilung der Größenordnungen hat Auswirkungen auch für die Arztpraxis: Die Einordnung in eine Größenklasse bestimmt die Häufigkeit der Außenprüfungen.

Für Freie Berufe gilt folgende Einstufung: Großbetriebe sind Praxen mit einem Umsatz über 4,7 Mio Euro / 580.000 Euro Gewinn, Mittelbetriebe 830.000 Euro Umsatz / 130.000 Euro Gewinn; Kleinbetriebe: 170.000 Euro Umsatz / 36.000 Euro Gewinn.

[Quelle: Metax Steuerberatungsgesellschaft](#)

Foto: Bilderbox.com

**Das könnte Sie auch interessieren:**

### Verspätete Steueranmeldungen künftig sofort Strafsache

Wer Steueranmeldungen bisher eher mit Laissez faire behandelt hat, muss sich auf härtere Gangarten seitens der Ämter gefasst machen.

### Welche Unterlagen darf das Finanzamt von Ihnen fordern?

Der Fiskus will Ihnen unter die Röcke schauen? Das darf er. Aber in Grenzen: Als Freiberufler und Berufsgeheimnisträger müssen Sie nicht in alles einwilligen.

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!



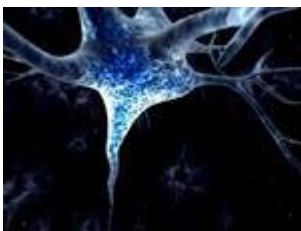
[Nach oben](#)

## PRAXISLETTER Arzneimittel- und Pharma-News

Die Präparate IsoFree als isotone Trägerlösung bei der Verwendung von Inhalaten und EyeLotion BSS zur Irrigation im Rahmen extraokulärer und intraokulärer Eingriffe wurden in die Liste der verordnungsfähigen Medizinprodukte (Anlage V der Arzneimittelrichtlinien) aufgenommen. Die Verordnungsfähigkeit gilt befristet bis zum 17.3.2013 bzw. 20.12.2012.

### THEMENSPECIAL

#### **Retardiertes Oxycodon/ retardiertes Naloxon überzeugt bei neuropathischen Schmerzen**



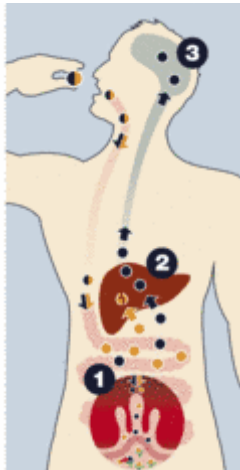
Eine jetzt international publizierte, prospektive Beobachtungsstudie [1] untersuchte die für starke Schmerzen zugelassene Fixkombination aus retardiertem Oxycodon und retardiertem Naloxon, Targin®, in der Therapie neuropathischer Schmerzen. Schmerzexperte und Mitautor der Publikation Dr. Uwe Junker, Sana Klinikum Remscheid, stellte die Arbeit auf einer Fachpressekonferenz [2] vor: Unter der Behandlung mit retardiertem Oxycodon/ retardiertem Naloxon nahm die Schmerzintensität unabhängig von der Vorbehandlung signifikant ab.[1] Wie Junker betonte, zeigte die Studie neben hoher Effektivität nach Einstellung auf Targin® auch eine bessere Verträglichkeit. Die Darmfunktion blieb erhalten bzw. verbesserte sich nach Umstellung. Diese Beobachtung deckt sich mit Studiendaten, die bei Patienten mit anderen Schmerzursachen erhoben wurden.[3,4] Zusätzlich reduzierten sich unter Targin® weitere häufige, opioidbedingte Nebenwirkungen: Nach Einstellung ließen abdominelle Schmerzen, Übelkeit sowie Erbrechen und Schwindel deutlich nach und zum Studienende trat bei mehr als 97 Prozent der Patienten kein Erbrechen mehr auf, 80 Prozent waren frei von Übelkeit. Die Lebensqualität nahm gleichzeitig um durchschnittlich 47 Prozent zu. Junker hielt abschließend fest: „Diese Arbeit zeigt die exzellente Wirksamkeit und gute Verträglichkeit von retardiertem

Oxycodon/ retardiertem Naloxon bei neuropathischen Schmerzen. Für mich ist es ein essentieller Baustein multimodaler Therapiekonzepte“.

### **Bessere Wirksamkeit durch die Fixkombination mit Naloxon?**

Wie Prof. Dr. phil. nat. Henning Blume, SocraTec R&D GmbH Oberursel, auf der Fachpressekonferenz erläuterte, wird auch die Magenentleerung durch Opiode verzögert.[2] Retard-Arzneimittel könnten hierdurch länger im Magen verbleiben, wo der Wirkstoff zwar bereits freigesetzt, aber nicht resorbiert werden könne. Der gelöste Wirkstoff werde danach stoßweise aus dem Magen mit dem Mageninhalt entleert und dabei sehr schnell aufgenommen, was in unerwünschten Konzentrationsspitzen im Blut resultieren könne. Blume führte vor Augen, dass sich gleichmäßige Blutspiegel so nicht erreichen ließen. Möglicherweise sei nach dieser Theorie die Naloxon-Komponente in Targin® auch hier ein geeigneter Lösungsansatz: Durch die Blockade der  $\mu$ -Rezeptoren könne auch die Magenentleerung normalisiert werden.[2] Laut Blume könnten dadurch gleichmäßigere Plasmaspiegel aufgebaut werden – für ihn möglicherweise eine Erklärung, warum Hermanns und Kollegen in der Studie zu neuropathischen Schmerzen [1] eine weitere Schmerzreduktion unter Targin® bei den mit starken Opioiden Vorbehandelten beschreiben konnten.

[Lesen Sie hier mehr zur international publizierten Studie zum Einsatz von Targin® bei neuropathischen Schmerzen](#)



**1) Durch seine höhere Bindungsaffinität verhindert Naloxon die Besetzung der  $\mu$ -Opioidrezeptoren in der Darmwand durch Oxycodon.**

**2) Es wirkt nur lokal im Darm, da es nach Transport über die Pfortader in der Leber einem hohen First-Pass-Metabolismus unterliegt. So kann Naloxon nicht systemisch als Antidot wirken.**

**3) Ausschließlich Oxycodon hat eine systemische Wirkung im ZNS.**

[Lesen Sie hier mehr zur Pharmakokinetik von Opioidpräparaten](#)

[1] Hermanns K, Junker U, Nolte T. Expert Opin Pharmacother 2012; 13(3):299-311.

[2] Pressekonferenz „Effektive Analgesie bei neuropathischen Schmerzen – eine Herausforderung? Neue Studienergebnisse zu Targin®“, veranstaltet von Mundipharma am 17. Juli 2012 in Frankfurt.

[3] Clemens KE, Mikus G. Expert Opin Pharmacother 2010; 11(2):297-310.

[4] Schutter U, et al. Curr Med Res Opin 2010; 26(6):1377-87.

**Mit freundlicher Unterstützung von Mundipharma**

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!

**ONLINE** Medizinische Fachinfos per Mausclick!

WWW  
medical-tribune.de

[Nach oben](#)

## PRAXISLETTER Pharmako Vigilanz

Sanofi informiert per Rote-Hand-Brief zu TAVANIC® (Levofloxacin)

### Indikationseinschränkungen, neue schwerwiegende Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Levofloxacin soll nur bei den folgenden Indikationen angewendet werden, wenn Antibiotika, die üblicherweise zur Initialbehandlung eingesetzt werden, nicht indiziert sind:

- akute bakterielle Sinusitis,
- akute Exazerbation einer chronischen Bronchitis,
- ambulant erworbene Pneumonie,
- komplizierte Haut- und Weichteilinfektionen.

Als neue schwerwiegende Nebenwirkungen in den Produktinformationen werden genannt:

- hypoglykämisches Koma,
- ventrikuläre Arrhythmie und Torsade de pointes, ventrikuläre Tachykardie, die zum Herzstillstand führen kann,
- tödliche Fälle von akutem Leberversagen,
- benigne intrakranielle Hypertonie,
- vorübergehender Sehverlust,
- Pankreatitis,
- Verschlimmerung der Symptome einer bestehenden Myasthenia gravis,
- Bänder- und Muskelrisse,
- Hörverlust.

Zudem gibt es ergänzende Warnhinweise zur Überwachung von Patienten und zur Vermeidung oder Minderung von einigen zuvor genannten Nebenwirkungen.

Diese Mitteilung erfolgt in Abstimmung mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!

Praxis pur.

Arzneiverordnungen

Die neue 22. Auflage jetzt topaktuell bestellen.



[Nach oben](#)

## PRAXISLETTER Pharmazie: Geschichte und Geschichten

Wussten Sie schon? S wie Susan G. Komen

Susan G. Komen for the Cure in den USA und Susan G. KOMEN Deutschland e.V. gehen zurück auf ein Versprechen zwischen zwei Schwestern: Als bei Susan G. Komen Brustkrebs diagnostiziert wurde, war über diese Krankheit noch wenig bekannt. Susan starb im Alter von

36 Jahren an Brustkrebs. Kurz vor ihrem Tod bat sie ihre Schwester alles für die Erforschung von Brustkrebs und die Verbesserung der Heilungsmöglichkeiten zu tun. 1982 gründete ihre Schwester Nancy die Stiftung Susan G. Komen for the Cure. Damit rief sie eine inzwischen weltweit aktive Brustkrebs-Initiative ins Leben.

Susan G. Komen for the Cure ist ein Netzwerk von Frauen, die Brustkrebs hatten oder zur Heilung von Brustkrebs beitragen wollen. Über 100.000 Mitglieder engagieren sich in 125 regionalen Vertretungen in den USA, in Deutschland (als Susan G. KOMEN Deutschland e.V.), in Italien und in Puerto Rico. Susan G. Komen for the Cure kooperiert weltweit mit lokalen Brustkrebsorganisationen und finanziert Programme für Forschung und zur Aufklärung über Brustkrebs in mehr als 50 Ländern.

Die Projekte werden über die Einnahmen aus Veranstaltungen finanziert, allen voran der Wohltätigkeitslauf Race for the Cure®.

Der nächste Race for the Cure® findet am 30. September in Frankfurt statt.

[www.komen.de](http://www.komen.de)

[Nach oben](#)

**Anzeige - Für weitere Informationen einfach anklicken**

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!



[Nach oben](#)

[\[Newsletter ändern/abbestellen\]](#)

**Dieser PraxisLetter ist ein kostenloser Service und wird in Kooperation mit der Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH und der Medizinischen Medien Informations GmbH 2 x im Monat versendet.**

Um neue Anmeldungen und Abmeldungen korrekt zu erfassen, findet für die Abonnenten des PraxisLetter ein regelmäßiger Datenabgleich zwischen MMI GmbH und Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH statt. Abmeldungen für den PraxisLetter werden in der Datenbank gelöscht.

[Datenschutzerklärungen](#)

#### **IMPRESSEN**

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden, Telefon 0611 9746-0, online@medical-tribune.de, www.medical-tribune.de, Registergericht Amtsgericht Wiesbaden, HRB 12808, Umsatzsteueridentifikationsnummer DE206862684, Geschäftsführer: Dr. Detlef Haaks, Dr. Karl Ulrich

Medizinische Medien Informations GmbH, Am Forsthaus Gravenbruch 7, 63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102 502-0, info@mmi.de, www.mmi.de, Handelsregisternummer HRB 8014, Amtsgericht Offenbach /Main, Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113524692, Unternehmensgründung: 1970,



Geschäftsführer: Kerri McCartney, Henry Elkington

Alle bisher erschienenen Ausgaben des PraxisLetters finden Sie im Archiv auf der Website [www.praxisletter.de](http://www.praxisletter.de). Das Passwort lautet "doc". Wenn Sie den Praxisletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen: [\[Newsletter abmelden\]](#)

**MEDICAL  
TRIBUNE**



[TYPO3](#) Newsletter System .